

Tourismus Schweiz, Note 6  
FTV Fahrwangen auf Reisen

Am 4. September trat eine muntere Schar Frauen ihre traditionelle Vereinsreise an. Fröhlich wurde sie vom Chauffeur der WM mit einem „Guete Morge“ begrüsst. Wenn das kein gutes Omen ist! Mit Bus und Zug ging es bis Andermatt, dort wurde in's Postauto gewechselt. Und schon wieder ein Chauffeur, wie man es sich nicht besser wünschen kann. Hilfsbereit verpuffte er die Rucksäcke, und gab schlagkräftige Antworten auf die nicht immer ernstzumeinenden Fragen der Turnerinnen. Fröhlich war die Fahrt mit ihm auf die Furka, wo er den Fahrgästen immer wieder die Gegend erklärte und sogar auf spezielle Ausflüge aufmerksam machte. Natürlich durfte beim Abschied das obligate DüDaDo aus dem Auto nicht fehlen. Weiter ging's auf Schuster's Rappen bis nach Oberwald im Wallis. Dazwischen durften die Frauen auf einer Alp ein wunderbares Raclett geniessen, das ihnen durch die Gastfreundschaft vom „Äpler“ ermöglicht und vom Mann der Reiseführerin serviert wurde. In den ehemaligen Baracken der Arbeiter vom Furkatunnel wurde Logie bezogen und ein weiteres Mal war man erstaunt über die Gastfreundschaft. Herzlich war der Empfang, perfekt und sauber die Unterkunft und herzlich die Bedienung beim Nachtessen. Am Sonntag ging es weiter talwärts der Rotte entlang. Spontan wurden die Turnerinnen auf einem Zeltplatz zu einem Bier eingeladen von einem Walliser Ehepaar. Nach einer unterhaltsamen Stunde wurde weiter marschiert um dann am Ziel Blitzingen den wohlverdienten Coup zu geniessen. Aber oha, die schliessen um 16.00 Uhr und die Frauen trafen nur eine viertel Stunde vorher ein. Kein Problem meinte der Kellner, ihr bekommt euren Coup. In Rekordzeit zauberte das Restaurant 14 gluschtige Verführer auf die Tische und dies alles zu einem Spezialpreis! Als dann auf der Einfahrt des Zuges der Lokführer fröhlich winkte und die Zugführerin die Schar persönlich begrüsst, war auch der letzten Turnerin klar, dass diese Reise ewig in bester Erinnerung bleiben wird. Da soll noch jemand sagen die Schweiz sei kein gastfreundliches Land. Denn dies sei noch speziell erwähnt, diese Angestellten waren alles Schweizer! Das Frauenturnen Fahrwangen war sich am Abend einig: Tourismus Schweiz erhält die Note 6!!